






Foto: © Horst-Schmidt - Fotolia.com

Die Wirkung der MarderCard geschieht über eine im Motorraum oder Garage/Dachboden, mittels Edelstahl Draht befestigte Trägerkarte. Diese ist mit einer speziellen, geruchsintensiven Lösung getränkt, deren Wirkstoffe aus Gewürzen und Lebensmitteln gewonnen wurde.







Auf diese Lösung reagiert ein Marder derartig, dass er seinen Unterschlupf unmittelbar verlässt. Ebenso wird ein erneutes einnisten von Mardern mit den daraus resultierenden Folgen der Revierkämpfe (Biss-Schäden) verhindert.

Anwendungsbereiche

-  Anbringen im Pkw-Motorraum
-  Anbringen in der Garage
-  Anbringen auf dem Dachboden

Die Wirkungsdauer der MarderCard beträgt bis zu 6 Monate.

Welche Autoteile sind am häufigsten betroffen?

-  Kunststoffschläuche
-  Zündkabel
-  Stromleitungen bzw. deren Isolierung
-  Faltenbälge an Antriebswellen & an der Lenkung
-  Kühlwasser- & Scheibenwaschwasser-Schläuche
-  Isoliermatten für die Geräusch- & Wärmedämmung

Pkw:

Die MarderCard wird im Motorraum des zu schützenden Fahrzeugs angebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass die Karte in einem sicheren Abstand zu heißen oder beweglichen Motorteilen angebracht wird. Bereits eine MarderCard bietet Schutz für ein Fahrzeug.

Garage / Dachboden:

Die MarderCard wird an einer nicht sichtbaren Stelle des Dachbodens/Garage aufgehängt. Es ist darauf zu achten, dass die Stelle gut von der Raumluft umströmt werden kann. Siedelt der Marder zwischen Dachstein und Dämmung, so muss die MarderCard auch in diesem Bereich positioniert werden, ohne dass die Dachabdichtung beschädigt wird. Die Zahl der einzusetzenden Karten richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Hinweise:

Nach der Anbringung die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Die Entsorgung erfolgt durch den Hausmüll. Kühl und trocken lagern. Zulassungsfreies Biozid.

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
Kohäsenzprodukt MarderCard
- 1.2 Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung**
Zur Abschreckung von Mardern und Kleinraubtieren
- 1.3 Firmenbezeichnung**
G.I.G. Nordhorn GmbH
Lise – Meitner – Str. 2, D-48529 Nordhorn
- 1.4 Notrufnummer**
Auskunftsgebender Bereich: Labor G.Koch, Tel.: +43-664-5486535
Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale +49-(0)551-19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Stoffbezeichnung
Chemische Charakterisierung
Trägermaterial Grau- oder Finnplatte

der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:
Kann beim übermäßigen Verzehr zu Übelkeit führen.
Kann bei längerem Hautkontakt zu Hautreizungen führen.
Verwendung im Freien und unbewohnten Gebäudeteilen.

4. Erste – Hilfe Maßnahmen

- nach Einatmen:**
n.a.
- nach Hautkontakt:**
Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Bei andauernden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Allgemeine Hinweise: . / .

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Hinweise zu geeigneten Löschmitteln:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl

besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
nicht erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:
Zusammenkehren und verpacken.
In geschlossenen Räumen für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung**
Hinweise zum sicheren Umgang:
Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Anwendung nur für den Außenbereich vorgesehen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- 7.2 Lagerung**
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
An einem kühlen gut durchlüfteten Ort lagern.
- Zusammenlagerungshinweise:**
Kühl und trocken in einem gut durchlüfteten Raum lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Expositionsgrenzwerte:**
Grenzwert (MAK): n.a.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- 8.2.1.1 Atemschutz:** n.a.
- 8.2.1.2 Handschutz: Schutzhandschuhe**
Handschuhmaterial
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Naturkautschuk (Latex)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- 8.2.1.3 Augenschutz:** n.a.
8.2.1.4 Körperschutz: Schutzkleidung tragen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Allgemeine Angaben**
Aussehen
Aggregatzustand: fest
Farbe: grau bis bräunlich
Geruch: zwiebelig, leicht amoniakartig, leicht alkoholartig

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH Wert:		neutral
Siedepunkt/Siedebereich:	°C	n.a.
Flammpunkt:	°C	230 - 280
Entzündlichkeit (fest):	°C	230
Explosionsgefahr:	ja/nein	nein
Brandfördernde Eigenschaften:	ja/nein	nein
Dampfdruck:	bei 20°C	43hPa
Relative Dichte:	Kg/m ³ od g/cm ³ bei 20°C	675 Kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	bei 20°C	n.a.
Fettlöslichkeit:	Lösungsmittel angeben	n.a.
Verteilungskoeffizient:	n-Oktoanol/Wasser	n.a.
Viskosität:	Dynamisch bei 20°C	n.a.
Dampfdichte:		n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:		n.b.

*n.a. -> „nicht anwendbar“ *n.b. -> „nicht bekannt“

10. Stabilität- und Reaktivität

- Stabilität**
- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe**
n.b.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxizität: nicht bekannt
Ätzwirkung: keine Ätzwirkung
Krebserzeugende, erbgutverändernde, Fortpflanzungsgefährdende oder Fruchtschädigende Eigenschaften: keine Wirkungen
Narkotische Wirkungen: nicht bekannt

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Ökotoxizität**
Wasserorganismen keine
Bodenorganismen keine
andere umweltrelevante Organismen: nicht bekannt
- 12.2 Mobilität**
n.a.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**
Im Rahmen des 10-Tage-Fensters gut Biologisch abbaubar.
Abbaubarkeit unter anaeroben Bedingungen (geschätzt). Schnelle Photochemische Oxidation in der Luft.
Vorherrschend Verlust durch Biologischen Abbau.
- 12.4 Bioakkumulationspotenzial**
Keine wesentliche Bioakkumulation.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen**
keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: MarderCard
Abfallschlüsselnummer: 200201 biologisch abbaubare Abfälle
Entsorgungshinweise: Kompostieren.
Ungereinigte Verpackung

Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:
Wasser

14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der internationalen Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG Vorschriften:
nicht kennzeichnungspflichtig
Wassergefährdungsklasse: WGK nwg nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben:

Änderungsgrund:
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis:

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor Koch
Ansprechpartner: Gerhard Koch +43 – 664-54 86 535

Stand 02.02.2015

Alle vorgehenden Sicherheitsdatenblätter verlieren ihre Gültigkeit